

Der Erquickstunden Fünffter Theil/darinnen XXXI.  
Aufgaben und Fragen/die Opticam oder  
Sehkunst betreffend.

**W**An wir mit Fleiß betrachtere/wer der Mensch vor dem  
Fall gewesen/und was er hernach worden: Was er ge-  
habt/und wieder verlohren/solten wir billig seuffzen/  
und mit jenem gelehrten Mann klagen/das uns aller-  
ley Gebrechen/Irthumen/Fehler und Mängel ange-  
bohren/auch wir deswegen nichts leichter thun könn-  
nen/als mannigfaltig irren und fehlen/und wie bald  
kan der Mensch betrogen werden/das er irren muß/  
wann er dem Irthum nicht durch Weißheit und Geschicklichkeit bege-  
gen/und widerstehen kan. Wir wollen allhie alles anders beyseits se-  
zen/nur einig und allein von den Irthumen/welche der Mensch mit sei-  
en fünff äußerlichen Sinnen begehen kan/etwas weniges reden. Ich  
ende aber derselbigen eine solche Anzahl/das ich deren wol einen Anfang/  
aber kein Ende machen kan: Ist auch alle zu erzählen meine Meinung  
nicht/sondern nur etliche wenige anzudeuten. Wann wir aber das Ge-  
hehr betrachten/behüte Gott/wie oft wird solches betrogen und der  
Mensch dardurch zu irren bewegt: Wie oft däuchtet uns/wir höre ein  
Blockengethön/Windbrausen/Wasserrauschen/die Bien schwärmen/  
wir doch nichts dergleichen hören/und also irren müssen/wann wir  
uns einbilden/wir hören es/rühret theils her aus Schwachheit un Blö-  
gkeit des Hirns/theils aus überflüssiger Feuchtigkeit/theils endlich  
aus starcker impression und Einbildung. Kommen wir auf den Ge-  
schmack/so befinden wir/das mancher Lust zu einer Speiß/welche ein-  
nderer vor Grauen nicht ansehen mag. Manchem kommet ein Trancß  
der Speiß süß für/einem andern bitter und ungeschmack. Wir erfah-  
en/das schwangere Weiber/Stein/Sand/Kalck/Kreiden/Leim/As-  
chen/und andere unnatürliche Speisen/mit grossen Appetit und Bes-  
terd/essen/welches oft auch die Einbildung und Disposition oder Be-  
schaffenheit des Menschen causiret: Dañ ist nicht einem Gesunden das  
Honig süß/dem Sebricitanten aber bitter: Wir werden auch oft an  
Kt dem